# Verlegeempfehlung

## Bedingungen

#### **GEBRAUCH**

Starfloor Click ist ausschließlich für den Einsatz im Innenbereich geeignet.



<sup>\*</sup> Beachten Sie die speziellen Empfehlungen

### **AKKLIMATISIERUNG**

Lagern Sie die Pakete in dem Raum, in dem der Bodenbelag später verlegt werden soll, und lassen Sie ihn sich mindestens 24 Stunden vor der Verlegung bei einer Raumtemperatur von mindestens +18°C akklimatisieren. Lagern Sie die Pakete liegend und mit dem Dekor nach oben.

#### **TEMPERATUR**

Die ideale Temperatur für die Verlegung beträgt +20°C. Die Temperatur sollte während der Verlegung nicht unter +15°C und nicht über +28°C liegen.

Starfloor Click ist für wasserführende Fußbodenheizungen geeignet. Die Heizung sollte mindestens vier Wochen vor der Verlegung in Betrieb genommen worden sein. Mindestens 24 Stunden vor, während und 24 Stunden nach der Verlegung ist eine maximale Oberflächentemperatur des Unterbodens von +22°C nicht zu überschreiten. Die Bodentemperatur während der Nutzung darf +28°C nicht überschreiten.

#### **VORBEREITUNG**

Herkömmliche Werkzeuge: Lineal, Schneidemesser, Bleistift, Maßband und Handschuhe für das Zurechtschneiden. Gegebenenfalls eine Stichsäge.



Vor Beginn der Verlegung, stellen Sie sicher, dass:

- der Unterboden sauber, fest und trocken ist.
- Sie sämtlichen Staub entfernt haben (Staubsauger).
- den Unterboden bei Bedarf vorbehandelt haben (schleifen, spachteln, etc...).
- Sie die Menge der für die Verlegung der Fläche des Raumes notwendigen Planken korrekt berechnet und diese auf den Boden gelegt haben, um so sicherzustellen, dass genau die richtige Anzahl zur Verfügung steht.

# **VERLEGUNG AUF ESTRICHEN**

STARFLOOR CLICK eignet sich für die direkte Verlegung auf normgerecht vorbereiteten Estrichen.

## VERLEGUNG AUF VORHANDENEN BODENBELÄGEN

## Kunststoffbeläge / Linoleum

STARFLOOR CLICK eignet sich für die direkte Verlegung auf kompakten Kunststoffbelägen (Vinyl). Verlegen Sie STARFLOOR CLICK nicht auf geschäumten Vinylbelägen mit Reliefprägung oder Vinylböden mit Schaumrücken. Solche Bodenbeläge müssen vor der Verlegung entfernt, und der Unterboden entsprechend vorbereitet werden.

Eine Verlegung auf kompakten Linoleumbelägen ist möglich; bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Gefahr der Schädigung des Linoleums durch nachstossende Feuchtigkeit.

## Textilbeläge

STARFLOOR CLICK ist nicht für die Verlegung auf Teppichen und anderen textilen Bodenbelägen geeignet. Solche Bodenbeläge müssen vor der Verlegung entfernt werden.

### Keramikfliesen

STARFLOOR CLICK ist für die Verlegung auf glatten Keramikfliesen geeignet, wenn zwischen ihnen keine Fugen bestehen und alle Fliesen die gleiche Höhe aufweisen. Wenn dies nicht der Fall ist, sollten Fliesenuntergründe abgespachtelt werden.

#### **VERLEGUNG**

### Befolgen Sie die folgenden Anleitungen genau.

### Maximaler Verlegebereich

Rechteckige Räume können problemlos bis zu einer Fläche von 240 m2 als eine Einheit verlegt werden. Voraussetzung: Die max. Breite darf nicht größer als 12 m, und die max. Länge nicht mehr als 20 m betragen. Größere Flächen müssen durch Dehnungsfugen getrennt werden. Bei Fugen im Unterboden müssen ebenfalls Dehnungsfugen vorgesehen werden.

### Mischen der Planken während der Verlegung

Um ein perfektes optisches Ergebnis zu erzielen, sollten die Planken gemischt werden. Zu diesem Zweck verlegen Sie eine Planke aus Karton 1, dann eine Planke aus Karton 2, dann eine Planke aus Karton 3 usw. Wenn Sie aus jedem Karton eine Planke verlegt haben, beginnen Sie

wieder mit einer Planke aus Karton 1, dann aus Karton 2, Karton 3 usw.

Achten Sie darauf, dass die Struktur des Designs bei nebeneinander liegenden Dielen unterschiedlich ist.

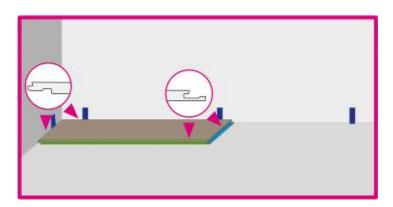
## Tipp

- Verlegen Sie STARFLOOR CLICK Reihe für Reihe.
- Verlegen Sie immer von links nach rechts.
- Wenn möglich, verlegen Sie den Belag in der Richtung des einfallenden Lichts.

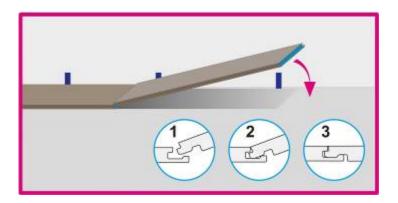


### VERLEGUNG DER STARFLOOR CLICK DIELEN

1. Setzen sie zwischen der Wand und der ersten Plankenreihe Abstandhalter mit einer Stärke von 5 mm. Legen Sie die erste Planke in die linke Ecke. Achten Sie darauf, dass die Federn (in der Zeichnung grün und blau markiert) sichtbar sind.

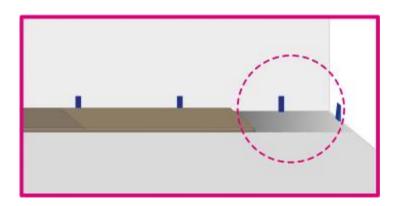


2. Verlegen Sie die zweite Planke, indem Sie sie in die Nut der ersten Planke (in der Zeichnung blau markiert) hineindrücken. Achten Sie darauf, die Ecken der Planken nicht zu beschädigen.



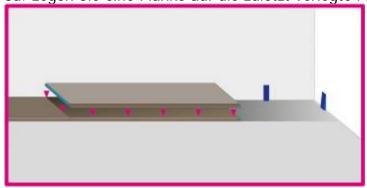
3. Fahren Sie auf diese Weise bis zur Wand fort. Die letzte Planken schneiden Sie mit Hilfe der Anreißmethode (unter Berücksichtigung der Dehnungsfuge) zu, und schließen dann mit dieser zurechtgeschnittenen Planke die Reihe ab.

TARKETT Stand 05.09.2013 3/10

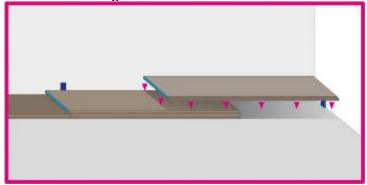


# Anreißmethode:

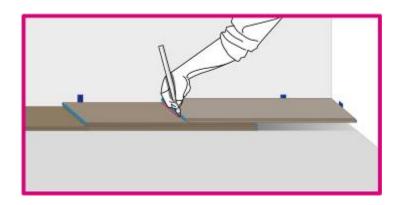
3a. Legen Sie eine Planke auf die zuletzt verlegte Planke.



3b. Legen Sie eine weitere Planke auf diese Planke und achten darauf, dass diese dritte Planke an der Wand anliegt.



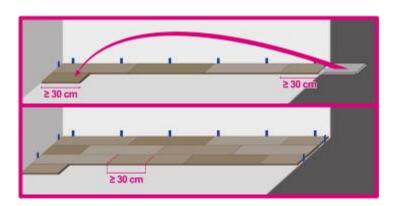
3c. Ziehen Sie mit einem Bleistift eine Linie auf die vorherige Planke: Dies ist die Planke, die unter Berücksichtigung der Dehnfuge zurechtgeschnitten und zum Abschluss der Reihe verlegt wird.



3d. Schneiden Sie die Planke zurecht und verlegen sie auf die beschriebene Art und Weise.

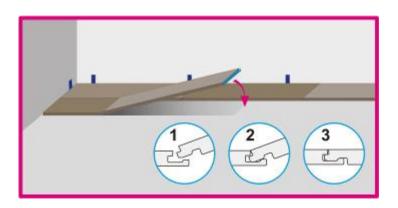


4. Dann beginnen Sie mit der zweiten Reihe. Die erste Planke der zweiten Reihe sollte kürzer sein als die erste Planke der ersten Reihe, um so eine versetzte Verlegung zu erzielen. Zu diesem Zweck verwenden Sie das Reststück der letzten Planke aus der ersten Reihe oder nehmen eine neue Planke, die Sie so zurechtschneiden sollten, dass sie kürzer als die erste Planke (aber nicht kürzer als 30 cm) ist. Darüber hinaus ist darauf zu achten, dass der Abstand zwischen den zwei kurzen Enden (in der Zeichnung blau markiert) mindestens 30 cm beträgt. Kreuzfugen sind zu vermeiden und der Wandabstand der Dehnfuge zu beachten.

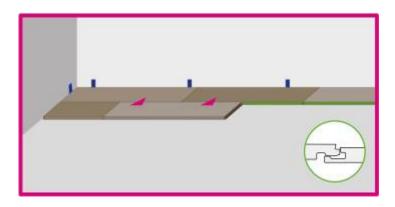


Achtung: Sobald Sie die erste Planke der zweiten Reihe verlegt haben, sollten Sie die nachfolgenden Planken immer zuerst mit der Feder an ihrer kurzen Seite (in der Zeichnung blau markiert) einsetzen. Vor dem Einfügen der Planken in die Nut an der langen Seite (in der Zeichnung grün markiert) heben Sie beide Planken leicht an. Dann drücken Sie die Planken zusammen. Befolgen Sie die nächsten Schritte:

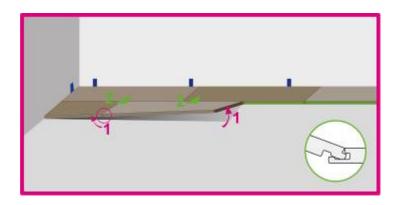
4a: Heben Sie das kurze Ende der Planke (blauer Teil) leicht an.



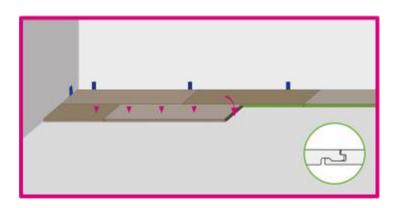
4b: Schieben Sie die zweite Planke in die Nut am kurzen Ende der ersten Planke (blau).



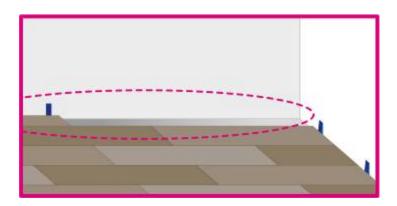
4c: Schieben Sie die Federn der zweiten Planke in die Nut der Planke der ersten Reihe. Zu diesem Zweck müssen Sie die erste Planke leicht anheben.



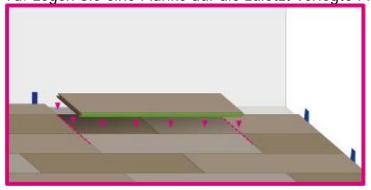
5: Um die Verlegung abzuschließen, müssen Sie die Planken auf den Boden drücken, um sie miteinander zu verschließen.



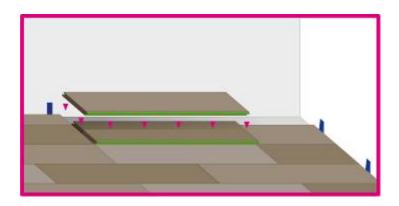
- 6. Fahren Sie mit der Verlegung auf diese Weise fort, bis Sie die gegenüberliegende Wand erreicht haben.
- 7. Die letzte Plankenreihe wird mittels der vorher beschriebenen Anreißmethode (unter Berücksichtigung der Dehnungsfuge) zugeschnitten.



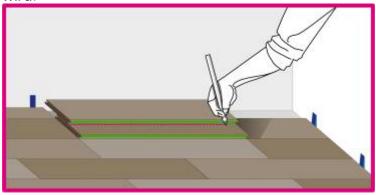
7a. Legen Sie eine Planke auf die zuletzt verlegte Planke.



7b. Legen Sie eine weitere Planke auf diese Planke und achten darauf, dass diese dritte Planke an der Wand anliegt.



7c. Ziehen Sie mit einem Bleistift unter Berücksichtigung der Dehnungsfuge eine Linie auf die vorherige Planke: Dies ist die Planke, die zurechtgeschnitten und zum Abschluss der Reihe verlegt wird.



- 8. Um eine Planke in der zum Schluss verbleibenden Ecke zu verlegen, schneiden Sie die Planke mit Hilfe der gleichen Methode erst der Länge nach und dann der Breite nach zurecht (Dehnungsfuge beachten), und fügen die durch diese Schnitte erhaltene Planke ein.
- 9. Nach Abschluss der Verlegearbeiten decken Sie die Dehnungsfuge mit einer Sockelleiste ab, um ein perfektes Finish zu erzielen. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir passend abgestimmtes Zubehör von Tarkett.





## SPEZIELLE VERLEGUNG IN NASSBEREICHEN

Versiegeln Sie sämtliche Ränder mit geeigneten Dichtstoffen, um eine entsprechende Abdichtung zu erzielen.

Vermeiden Sie stehendes Wasser auf dem Bodenbelag.

#### EMPFEHLUNGEN ZU PFLEGE UND REINIGUNG

## Unterhaltsreinigung

Verwenden Sie einen Staubsauger oder feuchten Wischlappen (verwenden Sie Wasser und einen Neutralreiniger).

Verwenden Sie keine chlorhaltigen Lösemittel, Anlauger oder Reinigungsprodukte mit Leinöl oder Azeton.

Verwenden Sie nicht zu viel Wasser.

Nicht polieren, wachsen oder lasieren.

Bitte geeignete Möbelrollen nach EN 12529 Typ W einsetzen.

Aufstandsflächen von beweglichem Mobiliar sollten mit geeigneten, großen

Druckverteilungsunterlagen geschützt werden. Um Belagsbeschädigungen zu vermeiden, werden Filz- oder geeignete Kunststoffgleiter empfohlen.



#### **FLECKENTFERNUNG**

- · Alkohol, Gummi, Petroleum, Fett: den Flecken mit einem Reinigungsmittel behandeln und mit reichlich Wasser abspülen.
- · Farbe, Teer: den Flecken mit einem Lösungsmittel (Testbenzin) behandeln und mit reichlich Wasser abspülen.
- · Tomaten, Tinte, Blut: den Flecken mit einem Reinigungsmittel oder weißem Essig behandeln und mit reichlich Wasser abspülen.

#### REPARATUR / AUSTAUSCH VON STARFLOOR CLICK

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Sie eine beschädigte Planke austauschen müssen, schneiden Sie mit Hilfe eines Trapez-oder Cuttermessers einen die Planke entlang der Fuge frei. Entfernen Sie die beschädigte Planke.

Nehmen Sie dann eine neue Planke, und schneiden nun die untere Wange der Nut und die Feder ab. Vor dem Verlegen dieser Planke achten Sie darauf, die Richtung des Designs zu befolgen. Die Ersatzplanke sowie die umliegenden Planken sollten mit Hilfe von geeignetem doppelseitigem Klebeband am Untergrund befestigt werden. Achten Sie darauf, all diese Planken genügend fest anzudrücken, um eine gute Haftung auf dem Boden zu gewährleisten.

Diese Empfehlung beruht auf unseren Erfahrungen, und ist nach bestem Wissen zusammengestellt. Im Zweifelsfall sind eigene Versuche notwendig. Für das Ergebnis kann keine Gewähr übernommen werden, da wir keinen Einfluss auf eine sachgerechte Ausführung haben. Auch für die Funktion von aufgelisteten Produkten anderer Hersteller, wie z.B. Klebstoffen, Spachtelmassen, Dichtstoffen oder Reinigungs- und Pflegemitteln kann keine Haftung übernommen werden. Ein Anspruch auf Vollständigkeit und Aktualität dieser Auflistungen besteht nicht.

TARKETT Stand 05.09.2013 10/10